



PRESSEINFORMATION

Dezember 2021

Neuigkeiten aus Japans Hauptstadt

Von sternereifen Ramen-Gerichten über trendige Stadtviertel bis zum weltweit größten Anime-Store

München – 22. Dezember 2021. Die Stadt mit den weltweit meisten Sternen am Kulinarik-Himmel begeistert auch 2022 und darüber hinaus mit zahlreichen neuen Highlights. Neben Tokios trendigem Stadtteil Shimokitazawa, in dem Anfang 2022 ein weiterer hipper Erlebniskomplex samt Restaurants und Shops eröffnet, erhalten zwei bekannte Parkanlagen der Metropole ein grünes Makeover. Frühaufsteher können seit diesem Monat wieder den Thunfischauktionen des Toyosu Fischmarktes beiwohnen und Fans der beliebten japanischen Zeichentrickfilme dürfen sich auf den weltweit größten Anime-Store freuen, der 2023 wiedereröffnet.



V.l.n.r.: Der Animate-Store nach Wiederöffnung im Frühjahr 2023 © Animate Holdings Co., Ltd. | Tefu Lounge ©UDS Co., Ltd.

Sterneregen über Tokio: Drei Ramen-Restaurants erhalten begehrte Michelin-Auszeichnung

Für das kommende Jahr wurden insgesamt 203 Restaurants in Japans Hauptstadt mit dem prestigeträchtigen Stern ausgezeichnet. Trotz eines Rückgangs im Vergleich zum Vorjahr bleibt Tokio führend mit den weltweit meisten Michelin-Restaurants. Besonders beeindruckend: Alle zwölf drei-Sterne-Restaurants konnten ihren hohen Standard und damit ihre Auszeichnung halten – darunter das „Kanda“, „Joël Robuchon“ und das „Quintessence“, die zum 15. Mal in Folge ihre drei Michelin-Sterne verteidigten. Hinzu kommen weitere 41 Restaurants, die mit zwei Sternen bedacht wurden. Unter den 150 Restaurants mit einem Stern finden sich 2022 auch drei Ramen-Lokale „Ginza Hachigo“, „Konjiki Hototogisu“ und „Nakiryu“, die das traditionelle Nudelgericht auf ihre ganz eigene Weise interpretieren.

Weltweit größter Fischmarkt öffnet wieder Aussichtsplattform

Seit Dezember können Besucher des Toyosu Fischmarktes wieder den beliebten, frühmorgendlichen Thunfischauktionen beiwohnen. Die 30-minütige Tour findet von 5.55 Uhr bis 6.25 Uhr statt und lässt aufgrund der anhaltenden Sicherheitsmaßnahmen anstatt der üblichen 120 Besucher nur noch 27 Teilnehmer pro Tag zu. Sollten die Reservierungen die verfügbaren Plätze überschreiten, so greift ein Zufallssystem. Die Teilnehmer erhalten den aktuellen Status ihrer Anmeldung per E-Mail.

Nansei Plus: Neuer Komplex in Tokios trendigem Stadtteil Shimokitazawa

Shimokitazawa zählt zu Tokios aufstrebenden Stadtvierteln und neben neuen Hotels auch mit Geheimtipps wie dem hippen Shoppingdorf „Bonus Track“ oder dem „Reload Shimokita“ mit seinen trendigen Geschäften, Cafés, Galerien und Restaurants. 2022 eröffnet ein weiterer Komplex entlang der Shimokitazawa Railroad Street: Das „Nansei Plus“ umfasst nicht nur Restaurants und eine Craft Beer Bar, sondern wird auch Kunstgalerien und Blumenläden beherbergen. Den Anfang macht am 20. Januar die „Tefu Lounge“, die auf ihren fünf Etagen einen Mix aus Büro- und Veranstaltungsräumen, Lounges, einen Bio-Supermarkt, ein Café und ein Minitheater – das „Shimokita Ekimae Cinema K2“ – bietet.

Grünes Makeover in Tokios Zentrum

Als Megametropole unterliegt Tokio einem stetigen Wandel und nirgendwo ist das so offensichtlich wie in den Stadtteilen Shinjuku und Harajuku. Nach der Eröffnung der JR Harajuku Station und der Modernisierung des Nationalstadions für die vergangenen Olympischen Spiele, stehen nun Veränderungen am beliebten Yoyogi Park und am Meiji Park an. Bis März 2024 wird der Yoyogi Park um 4.000 Quadratmeter erweitert und soll zukünftig neben etlichen Grünflächen und Erholungsmöglichkeiten auch über einen Indoor- und Outdoor-Skatepark sowie öffentliche Sportanlagen verfügen. Zudem sorgen Restaurants, eine Freifläche für Veranstaltungen, ein Fahrradverleih und ein dreistöckiger Gebäudekomplex samt Dachterrasse für Abwechslung. Der an das Nationalstadion angrenzende Meiji-Park wird bis Mai 2023 in eine grüne Oase verwandelt. Auf 7.500 Quadratmetern werden Besucher zukünftig einen Outdoor-Shop vorfinden, der zahlreiche Naturerlebnisse bietet. Neben einer Plaza im Freien runden Restaurants, Cafés und ein Sport- und Erholungszentrum samt Yogastudio das Angebot ab.

Weltweit größter Anime-Store

Bei Anime- und Mangafans gilt das neunstöckige Kaufhaus „Animate“ in Tokios Stadtteil Ikebukuro als die Anlaufstelle, wenn es um Comics, Spiele und Merchandise rund um die beliebten Zeichentrickfilme geht. Anlässlich des 40. Jubiläums wird das Gebäude renoviert und soll im Frühjahr 2023 als weltweit größter Anime-Store wiedereröffnen. Mit Abschluss der Umbaumaßnahmen wird sich das beliebte Geschäft bis auf das benachbarte Grundstück des ehemaligen Ikebukuro Health Care Center erstrecken und seinen Besuchern noch mehr Möglichkeiten bieten, in die Welt der Anime und Manga einzutauchen.

Informationen zur aktuellen COVID-19-Situation und den Sicherheitsmaßnahmen finden sich unter <https://www.gotokyo.org/en/plan/coronavirus-information/index.html>.

Das Tokyo Convention & Visitors Bureau ist die offizielle Tourismusorganisation der Stadt Tokio. In der Hauptstadt des Landes der aufgehenden Sonne an der Südküste der Hauptinsel Honshu trifft Tradition auf Moderne. Dank einer gut ausgebauten touristischen Infrastruktur entdecken Besucher die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten, darunter der Kaiserpalast mit seinen beeindruckenden Gärten, traditionelle Tempel und Museen sowie unzählige Sterne-Restaurants mühelos. Neben dem urbanen Flair verfügt Tokio auch über unberührte Natur, so zum Beispiel auf den mehr als 300 zu Tokio gehörenden Inseln im Pazifik. Mehr Informationen unter www.gotokyo.org und www.tokyotokyo.jp.

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Stefanie Mehlhorn | Jenny Bergold

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 (0)89 45 21 86-21

E-Mail: stefanie@lieb-management.de | jennyb@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de

